

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1766-30.06.1766

2. Juni 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280)

142.

Da der Hofrath sich so merkwürdig verhielt, so
sollte, bringen, so aber von seinen Gefühlen
gefordert ist, da man ihm aber wenig, ob sein
großes Talent, gefordert, sieht er nicht zu
vor der Hand, und wußte glänzend zu zeigen,
das, man es gesagt hatte, wies aber, daß seine
Familie ^{aus} groß wäre, sollte eine Verände-
rung vorzunehmen, da man ihm die Sache nach
Vorteil vorzuziehen und auf Los, gezeigt hatte,
forderte man von ihm seine reine Aufmerksamkeit
hinter, hinter Zeit, damit man selbst seine
große, überflüssige Punkte, gab ihm auf zu
gleich der Zeit um denselben, selbst zu bewahren.
wusste, so ist ihm aber nicht von der 200. Rapp.
so sein Geiz, gab ihm als eine Jahr auf seine
Rechnung auf zu zahlen, bis die Sache sich nach der
Einführung. So wäre zu erwarten, daß solche
große die mit sich hätten von offener Hand
Europa gehen, die der Censur nachfolgen, und
ihre nachgelassene Freundschaft, die man und zu
Angelegenheit der christlichen Zeli-
gion zu bewahren wollten.

Gunnels.

Compagnie
au Grand

Der 24 Juny. wachte rings um mich die
weisse Nord. Lichte durch die Oefen und
Lichter. Die Oefen Lichte sind sehr warm, da
es nun ist, so reichlich man Feuer, zucht
man sie sehr zu den allerhöchsten Lichte
Lichte, und man sie nicht zu sehr zu sehr.

Es rührte sehr klug die Mutter über den Tod,
dass er immer noch jung und sie in das
größte Alter setze, man bestraffe ihn, für was
aber gar Christen.

1473

Der 3. Juny. Ob sich gleich nicht anders ^{Freudigung}
ausläßt, als wenn gar die große ^{an Christi} ~~und~~ ^{3. Lieder}
die alte Jerusalem's Kirche kommen, welche
zur Disputation Catechisation, die, um durch
große Gerechtigkeit zu geben, sie nicht zu sein,
dasselbe ringende werden; so haben wir
dies eine Anordnungs, selbige völlig ringen,
gibt, damit sie wenigstens keine Lust hat,
gung haben mögen. Große aber verfuhr man
auch die Mutter zu rufen, dass man sie um
einer Ursache willen nicht plötzlich öffentlich
lassen. Da man die andere stund zur recreation
durch sein lieb, und zu einer kleinen Fristen
die nicht zur Kirche kommen kann, ging.
man liest ihr die augenscheinliche Historie von
einer Maria ~~und~~ ^{und} ~~Lazarus~~ ^{Lazarus} ~~er~~ ^{er}, worüber
sie große Liebe hat, und 3 Lieder zu lesen,
was kann, zu lesen man sich auf in der,
dieses merket, als man von der Anordnungs
des Wortes Gottes, so wird man wissen kann,
auszu, welche sie schon sie nicht auszuweisen,
und einer, die man von der Kirche wegzuweisen,
man bezeugt ihm, dass das ist, was man aus der,
der Probe, so, sondern das, der ihm am Ende
wollen aber so geben, selbst, welche als der,